

Mund.art im Domizil

„Schwäbisch gneckt ond gsonge“ mit dem Liedermacher Toni Tauscher und dem „Knöpfleswäscher“ Wolfgang Wulz

Samstag, 16. Mai 2020 um 20 Uhr (Saalöffnung 19 Uhr)
Bistro Domizil
71229 Leonberg, Marktplatz 2

Eintritt: 10 Euro im VVK, 12 Euro Abendkasse.

Vorverkauf: Bistro Domizil sowie unter tickets@mund-art.de

Veranstalter:

schwäbische mund.art
e.V. in Zusammenarbeit
mit dem Förderverein
Schwäbischer Dialekt
e.V. und dem
Bistro Domizil.
Info: www.mund-art.de



schwäbische
mund.art
schwäbische mund.art e.V.



Toni Tauschers Leidenschaft gilt dem Gitarrenspiel und der schwäbischen Mundart. Er tritt solo sowie mit verschiedenen Partnern auf und bringt selbstgeschriebene Lieder, Anekdoten und Geschichten zu Gehör.



Mit Musik aus verschiedenen Stilrichtungen von Blues bis Jazz malt er Bilder, die er mit schwäbischen Geschichten aus dem Leben garniert – Schmunzeln ist vorprogrammiert. Im Duo „Die Alb-Träumer“ mit Roland Geiger wurde Tauscher 2004 mit dem Sebastian Blau Preis für Liedermacher ausgezeichnet.

Wolfgang Wulz führt ein heiteres schwäbisches Kaleidoskop vor Augen. In seinen Geschichten vermischt sich Heimatgeschichte mit literarischer Poesie, Volkskunde mit Fiktion. Sie erzählen von Arm und Reich, Neid und Zorn, schwäbischer Alltagsphilosophie, leiblichen Genüssen und Misslichkeiten, Schadenfreude und Sehnsüchten, Zwist und Versöhnung. In seinen Zeitungskolumnen nimmt Wulz als „dr sell“ die „Mödele“ seiner noch lebenden schwäbischen Zeitgenossen liebevoll aufs Korn, indem er - bisweilen auch recht „noschdalgisch“ - in seinem reichhaltigen Erfahrungsschatz „kruschtelt“.

